



# Clubnachrichten

## Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Bühler Viktor, Grenchen	Altenmatt Margrit, Solothurn	Racine Alfred
Hess Peter, Bettlach	Baur Bertrand	
	Beutler Fritz	
	Büetiger Werner, Schnottwil	
	Gribi Erich, Grenchen	
	Güggi Jolanda, Emmenbrücke	
	Kaufmann Ursula, Grenchen	
	Naef Rolf	
	Naef Prisca	
	Mettenberg Andreas	

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Walter Zimmermann, Bettlach, feierte am 5. Januar seinen 80. Geburtstag. Am 9. Januar wurde Kajo Reic, Grenchen, 75. Hans Ryser, Selzach, wurde 17. Januar 80 und Hugo Kuster-Steiger, Grenchen, am 20. Januar 90. Ernst Viktor Bühler, Grenchen, feierte seinen 70. Geburtstag am 31. Januar.

Ihren 70. Geburtstag können Bruno Rytz, Romanshorn, am 6. Februar und Albert Gull, Moosseedorf, am 18. Februar feiern.

Wir gratulieren herzlich

**Redaktionsschluss der Ausgabe März 2012:**

Daten per E-Mail an die Redaktion:

**10. Februar 2012**

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

## 4./5. Februar Simplon Breithorn / Schilthorn

Unser Tourenziel ist der klassische Skiberg am Simplon mit seinem langen Aufstieg (1190m), der uns mit seiner imposanten Aussicht und seiner rassigen Abfahrt belohnt. Am frühen Morgen erreichen wir das Simplon Hospiz, das auch unser Nachtquartier für dieses Wochenende ist.

Nach Kaffee & Gipfeli führt die Tour direkt durch steile Hänge über den Homatu Gletscher zum Breithornpass (3347m). Von dort steigen wir dann weiter zum Breithorn (3438m) auf. Die Abfahrt führt uns direkt in der Aufstiegsspur zurück zum Hospiz.

Am Sonntag starten wir bei der Clusmatte an der Simplon Passstraße. Unsere Tour führt uns über Wyss Bode vorbei am Sirwoltensee zum Schilthorn (2794m).

**Teilnehmerzahl:** begrenzt auf 10 Personen

**Ausrüstung:** Skitouren komplett, (LVS, Sonde, Schaufel, Harscheisen, evt. Pickel)

**Zeit:** Aufstieg Sa. 4h / So. 3,5 h

**Transportmittel:** PW / Bahn

**Verpflegung:** Rucksack / Halbpension

**Übernachtung:** Simplon Hospiz HP

**Kosten:** ca. 110 CHF

**Anmeldung:** 27.01.

**Besammlng:** 5.00 Uhr Bocciahalle

**Besprechung:** im Anschluss an GV 27.01.

**Tourenleiter:** Heiner Fees

**Telefon :** +49 170 169 20 20

**Mail:** heiner.fees@fees-cae.com

## Mittwoch 8. Februar Skitour Voralpen

Je nach Schneeverhältnisse und Teilnehmer wird das Ziel an der Besprechung bestimmt. Wer nicht an die Besprechung kommen kann spricht sich vorher mit Heinz ab.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Skitouren(LVS)

**Zeit:** ganzer Tag.

**Höhendifferenz** nach Ziel

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** ca. Fr. 25.--

**Anmeldung:** bei Besprechung

**Besammlng:** 7.30 Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag 3. Februar 20.00 im Parktheater Grenchen

**Tourenleiter:** Heinz Bally Tel.032 652 66 29

## Sonntag, 12. Februar Bälmeten 2416 m ü M

Karte 1:50'000 Klausenpass 246S

Karte 1.25'000 Schächental 1192

Mit PW bis Schattdorf 481m, Seilbahn Schattdorf-Haldi 1083m. Danach leicht geneigt über Schattdorfer-Bergen nach Oberfeld. Danach 360 Hm bis zu 31° steiler NW-Hang auf Butzenboden 1920m. Nördl. vorbei am Hoch Fulen und weiter über eine schöne Geländeterrasse nach Bödmer 2101m und über den Westgrat zum Gipfel 2416m.

Abfahrt gleiche Route.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Kompl. Skitourenausrüstung

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Pw und Seilbahn

**Besammlng:** wird an der Besprechung bekanntgegeben

**Besprechung:** Freitag 03. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater (infolge Sportferien am 10.02. eine Woche früher)

**Tourenleiter:** Patrik Mosimann

Tel.: 032 653 30 46 oder

Mobil 079 218 44 20

Email: patrik.mosimann@bluewin.ch

## Sonntag, 19. Februar Schneeschuhtour Aabeberg im Kiental

Wir fahren mit den Autos bis zum Parkplatz beim Tschingelsee im Kiental. Ab da geht's mit den Schneeschuhen auf der Strasse Richtung Griesalp. Kurz vor der Griesalp biegen wir zum Golderli ab und von da erreichen wir die Alp Hasebode (Pt. 1717) über ein Alpsträsschen in gemächlicher Steigung. Für die nächsten 170 Höhenmeter wird es etwas steiler, aber damit fehlen uns

dann nur noch 80 Höhenmeter bis auf den Gipfel des Aabebergs (1964 m). Der Höhenunterschied vom Parkplatz zum Gipfel beträgt 800 m. Der Aufstieg ist in ca. 3 Std. zu schaffen. Die Schwierigkeit wird im Führer mit WT 3+ angegeben.

**Teilnehmerzahl:** unbegrenzt

**Ausrüstung:** für Schneeschuhtouren inkl. LVS

**Zeit:** ca. 5 h **Transportmittel:** PW

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Kosten:** ca. CHF 30.00

**Anmeldung:** bis Freitag, 17. Februar

**Besammlng:** Bocciahalle Grenchen, 07.00 Uhr am Sonntag, 19. Februar

**Besprechung:** 17. Februar, Rest. Parktheater, Grenchen, 20.00 Uhr

**Tourenleiter:** Peter Lüchinger  
Telefon : 032 351 25 43

### Mittwoch 22. Februar Schneeschuhtour

Landeskarten: 1132, 1152, 236

Der Spital ergibt eine rassige Schneeschuhtour nach Einsiedeln, oberhalb dem Sihlsee. Aufstieg: Von Gross auf der Forststrasse, entlang dem Grossbach auf die Alp Tries. Steiler weiter bis Bögliegg und leicht steigend zum Gipfel. Abstieg: Kurz der Aufstiegsspur folgend, abwechslungsreich über den aussichtsreichen Rücken des Hummel, in eine kurze, bewaldete Steilstufe. Über offenes Gelände geht es zu unserem Ausgangspunkt Gross zurück.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Schneeschuhe inkl Lawinensuchgerät, Schaufel und Sonde.

**Zeit:** 5-6 Stunden

**Höhendifferenz:** 680 m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Kosten-Transport:** ca Fr. 35.-

**Anmeldung:** bis 18.2.

**Besammlng:** Bocciahalle 7.00 Uhr

**Besprechung:** telefonisch

**Tourenleiterin:** Margrit Hofstetter  
Tel. 078 687 33 39 / 041 871 00 03

### So. 26. Februar Skitour Wichelhorn 2767m.ü.M

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1212 Amsteg + 1211 Meiental

Die Pyramide im oberen Leitschach ist ein sehr schönes Gipfelziel einer reizvollen, meist einsamen Rundtour in alpiner Kulisse. Mit einer Jetonbetriebenen Bahnfahrt fängt die Tour auch speziell an. Oben beim Arni-see führt die Route durch das Leitschachtal dem Leitschachbach entlang richtung Leitschachhütte. Eine Steilstufe unterhalb der Hütte muss erklommen werden, was auch zugleich die Schlüsselstelle ist, welche zum Nidersee hochleitet. Weiter Richtung Sasspass, wobei nach links auf den Wichelpass gequert werden wird. So weit wie möglich hochsteigen auf dem Grat, und nach dem Skidepot unschwierig zu Fuss zum Gipfel. Unsere Abfahrt führt danach via Hinterseeli durch das Schindlachtal auswärts zurück.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8

**Ausrüstung:** für Skitouren

**Zeit:** 5 – 6 Std. Aufstieg

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW + Bähnli

**Kosten:** ca. Fr. 60.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 24. Februar

**Besammlng:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 24. Februar im Rest. Parktheater um 20.15 Uhr

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz,  
Tel: 079 912 83 87oder 032 652 61 69



### Mittwoch 29. Februar Der Reuss entlang

Landeskarte: 1090 Wohlen

Ab Bremgarten (AG) der Reuss entlang der Fliessrichtung folgend bis Melligen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung  
**Zeit:** ca. 4 Std.  
**Höhendifferenz:** ca. 100 m  
**Verpflegung:** Im Restaurant  
**Transportmittel:** Auto + Bus  
**Kosten-Transport:** ca. Fr. 22.00

**Übrige Kosten:** Mittagessen + Bus  
**Anmeldung:** bis Montag, 27. Februar, 20:00  
**Besammlng:** 08:00 Bocciahalle Grenchen  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Kaspar Kümin  
Tel. 032 652 29 46 [rapsak@besonet.ch](mailto:rapsak@besonet.ch)

## JO-Ecke

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

### Sonntag, 19. Februar Albristhorn

**Tourenleiter:** Melch Kümin

## Tourenwesen Senioren

### Mittwoch, 1. Februar Winterwanderung

**Treffpunkt:** 12.30 Uhr beim Bahnhof Grenchen Süd

**Wanderung:** von Arch nach Rüti, ein kleiner Halt im Restaurant in Rüti, von dort der Aare entlang nach Arch

**Marschzeit:** ca. 2 Std.,

**Reisekosten:** die Billette löst jedes / jeder selber

**Anmeldung:** bis Montag 30.01., 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Jnes Fleury,

Tel.: 032 652 39 72

**Rückkehr:** 16.06 Uhr Sugiez ab, via Ins nach Biel 17.21 Uhr Grenchen Nord an

**Anmeldung:** bis Montag 13.02., 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Brunhilde Hlebec, Tel.-Nr.: 032 652 46 92

**Spezielles:** keine B-Tour

### Mittwoch, 29. Februar Coudrefin – La Sauge – Fanel – La Sauge

**Abfahrt:** 08.01 Uhr Grenchen Nord nach Neuenburg Umsteigen nach Gampeln (Ankunft 09.11 Uhr), nach der Kaffeepause mit dem Bus nach Coudrefin

**Wanderung A:** Coudrefin – La Sauge ca. 1 ½ Std, am Nachmittag nach Fanel und Weiter nach La Sauge ca. 1 Std.

**Mittagessen:** Restaurant „La Sauge“: Fisch 27.50 Fr. oder Braten 29.50 Fr.

Reisekosten: mit Halbtax: 26.50 Fr. inkl. privatem Bus, mit GA: 10.- Fr. für privaten Bus

**Rückkehr:** 15.40 Uhr Gampeln ab, 16.59 Uhr Grenchen Nord an

**Anmeldung:** bis Montag 27.02., 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Kajo Reic Tel.-Nr.: 032 652 90 23 oder Natel 079 426 34 37

**Spezielles:** keine B-Tour möglich, Ersatzdatum ist der 07.03.

### Mittwoch, 15. Februar Über das Grosse Moos zum Mont Vully

**Abfahrt:** 08.01 Uhr Grenchen Nord via Biel, Neuenburg nach Ins

**Wanderung:** von Ins über das Grosse Moos zum Mont Vully, am Nachmittag weiter nach Sugiez

**Marschzeit:** morgens ca. 2 ½ Std., nachmittags ca. 1 ¼ Std.

**Mittagessen:** Restaurant Mont Vully. Da das Restaurant bis zum 08.02. Ferien hat, konnten die Kosten noch nicht definiert werden.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: ca. 16.- Fr.

## Hüttenwarte 2012

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

04./05.2.	<b>Freiwillige gesucht</b>
11./12.2.	<b>Freiwillige gesucht</b>
17.-19.2.	Patrik Mosimann, Markus Altermatt
25./26.2.	<b>Freiwillige gesucht</b>

03./04.3.	<b>Freiwillige gesucht</b>
10./11.3.	<b>Freiwillige gesucht</b>
17./18.3.	<b>Freiwillige gesucht</b>
24./25.3.	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

## Tourenberichte

### Samstag, 12. November Schlusstour

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 22

Neblich und kalt war es als sich die Teilnehmer der Schlusstour beim Schiessstand Bettlach besammelten. Da das Obere Brüggli Ferien hatte gab der Tourenleiter den Oberberg als neues Ziel bekannt, was ohne zu murren zur Kenntnis genommen wurde. Ausgerüstet mit Handschuhe und warmer Jacke stiegen wir zum Bettlachbeg hoch. Bei den „Felsli“ erreichten wir die Nebelgrenze, wo alle Handschuhe und Jacke versorgen konnten. Oberhalb des Bettlachberges genossen wir nicht nur die wärmende Sonne und das Nebelmeer sondern auch den mitgeschleppten Apero. Den Vorschlag, über die Bütze statt durch das schattige Engloch hochzusteigen, wurde einstimmig angenommen. Und so genossen wir den restlichen Aufstieg zum Oberberg an der Sonne. Nachdem alle ihre Bernerplatte mit Dessert und Kaffee genossen hatten verschoben wir uns zum Chalet wo wir bei einem Bier die Tour abschlossen. Der Heimweg erfolgte Individuell. Heid, Fritz und ich stiegen über Bütze, Bettlachberg und Hofacher zum Auto ab, wobei wir uns wie in alten Zeiten vorkamen, war es doch schon finster als wir endlich zu Hause waren.

**Sepp Baumgartner**

### Mittwoch, 16. November Chli Brunnersberg



Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 20

Nebelobergrenze 1000m war gemeldet als sich 20 SAC-ler mit dem Zug auf den Weg nach Balsthal machten. An die Sonne auf dem 1060m hohen Chli Brunnersberg sollte es gehen. Zuerst musste aber im Nebel und empfindlicher Kälte, über die Hönger Chüweid, zum Berggasthof Bremgarten aufgestiegen werden. Da Kaffee und Gipfeli schon in Balsthal auf dem Programm standen und die Nebelobergrenze in Sicht war wanderten wir weiter Richtung Lauperdörfer Stierenberg. Und richtig kurz nach Bremgarten lachte uns die Sonne vom blauen Himmel an. Auf dem Weg vom Stierenberg zum Brunnersberg genossen wir die prachttvolle Aussicht auf Alpen- Jurakette sowie das Nebelmeer. So brauchte es einiges an

Überredungskunst bis Alle im Restaurant Alpenblick, zum Mittagessen, Platz genommen hatten. Nach einem feinen Mittagessen konnten wir aber wieder das herrliche Spätherbstwetter geniessen. Leider nicht lange in der Mitte des Hemmesgraben tauchten wir wieder in den Nebel ein. Über Germanshöfli, Riemenrüti und Schad stiegen wir nach Laupersdorf ab. Da wir die Sonne auf dem Brunnersberg zu lange genossen hatten verpassten wir den Bus um ca.10 Min. Die Wartezeit verbrachten wir im Restaurant Sonne bis uns der nächste Bus nach Oensingen brachte wo wir auf den Zug nach Grenchen warteten. In der Zwischenzeit wurde es Nacht und so trafen wir sehr spät im nächtlichen Grenchen ein.

**Sepp Baumgartner**

## **SAC Tourenwoche Puschlav 4. – 10. Dezember**

7 Teilnehmer

### **Sonntag**

Das angekündigte Genuatief hat versagt und von Schnee keine Spur! Also entscheiden wir uns für eine Wanderwoche im Puschlav. Immerhin sind wir 7 Teilnehmer, die mit etwas gemischten Gefühlen am Sonntag in Grenchen aufbrechen, denn der Wetterbericht ist nicht nur „grand beau“..

Bei regnerischen Bedingungen fahren wir los. Je näher wir dem Puschlav kommen, desto besser wird jedoch das Wetter. Das Mittagessen geniessen wir in einer Pizzeria in Madonna di Tirano bei schönstem Wetter. Am Nachmittag geht's in einer kurzen Wanderung nach Bezug des Hauses auf der Alp Zavena oberhalb Viano (1350 müM) noch nach San Romerio, dem pittoresken Kirchlein auf einem Felssporn auf etwa 1800 müM.

Den Abend verbringen wir bei Erbsensuppe mit Wienerli und Schwelgen in Erinnerungen an vergangene Zeiten im SAC Grenchen.

### **Montag**

Der Tag beginnt regnerisch. Vom Sturmtief mit Windböen bis 140 km/h auf dem Chaseral (nach Radio) ist hier jedoch absolut nichts zu spüren. Wir fahren gegen Mittag mit dem Postauto von Viano nach Tirano. Es hellt zunehmend auf und für den Rest des Tages geniessen wir Sonne pur. Nach

einer Altstadtbesichtigung marschieren wir die Rebhänge hoch nach Roncaiola auf 900 müM. Von dort gibt's seit kurzem einen neuen Wanderweg, der entlang des orographisch linken Randes des Puschlavs Richtung Schweizergrenze führt. Via Irola auf 1470 müM gehts dann zurück nach Hause. Zum Znacht geniessen wir Spaghetti Bolognese mit Sassella von Triacca.

### **Dienstag**

Der angekündigte Vento – ein Nordföhn – scheint noch nicht eingesetzt zu haben. Das Wetter ist morgens perfekt, so dass wir gut gelaunt um 10 Uhr Richtung Salina Alp losmarschieren. Wir geniessen die fantastische Stimmung: Unteres Puschlav sonnig und glasklar, Berninamassiv in Schneewolken. Von der Alp Salina queren wir zur Alp Predusin auf gut 2000 müM und dann geht's recht steil durch meist wegloses Gelände hoch auf den Gipfelgrat des Cornascio auf 2490 müM. Nordseitig ist das Gelände schneebedeckt – es ist halt doch Winter. Der Abstieg geht zügig voran, so dass wir kurz nach halb vier Uhr wieder zurück sind. Am Abend ist zuerst Körperhygiene im Hallenbad von Poschiavo und dann Essen im Ristorante Motrice in Poschiavo angesagt. Die meisten geniessen Pizzocheri, eine lokale Spezialität.

### **Mittwoch**

Das Wetter ist durchsetzt: Schneewolken drücken von der Bernina ins Puschlav hinter, so dass wir wenig Lust spüren, heute wie ursprünglich vorgesehen Ski zu fahren. Also machen wir eine Rundwanderung. Zuerst via Irola zur Alp Bratel auf gut 2000 müM und dann dem Höhenweg entlang Richtung italienische Grenze. Wir geniessen den eindrücklichen Tiefblick ins Veltlin, trotz gelegentlichem Schneegestöber, bevor es wieder runter geht via Pra Campo, Le Zocche zum Zoll in Viano. Wir besuchen dann noch das Ristorante Monigatti in Viano um auf die Wanderung anzustossen. Von hier dauert der Rückweg zum Haus weniger als eine halbe Stunde und am Abend geniessen wir Raclette mit Neuseeländischem Weisswein – ein Überbleibsel aus unserem dortigen Aufenthalt vor zwei Jahren.

### **Donnerstag**

Ein absolut perfekter, sonniger Tag erwartet uns. Zu fünft fahren wir nach Celerina zum Skifahren. Etwa die Hälfte der Lifte ist offen und die Pisten sind – wie das heut üblich ist – perfekt präpariert. Die meisten von uns stehen zum ersten Mal auf den Skiern in diesem Winter und so wird der Tag zu einem Saisonauftakt.

Die zwei anderen machen eine Wanderung von Poschiavo nach Cavaglia, wo sie die eindrücklichen Gletschermühlen besuchen, bevor sie noch zur Alp Grüm hoch wandern. Der „Abstieg“ erfolgt dann mit der Bahn.

Am Abend geniessen wir Risotto al Funghi mit einem Chianti von Triacca.

### **Freitag**

Das Wetter spielt weiterhin mit, obwohl nicht mehr Sonne pur. Wir fahren nach Zalende auf 600 müM und wandern dann zuerst nach Cavaione und weiter hoch zum Giumentin auf 2040 müM, total über 1400 Höhenmeter. Nicht von ungefähr gilt dieser kleine Gipfel als Aussichtspunkt: Im Norden grüsst das Berninamassiv, tief unten der Lago di Poschiavo und im Süden das Veltlin mit den Bergamasker Alpen im Hintergrund. Nun wandern wir auf einem verschneiten Höhenweg zur Alp Li Piani und dann wieder steil hinunter zum Ausgangspunkt. Mit dem Eindunkeln erreichen wir um 5 Uhr die Autos. Am Abend ist ein Galadiner in einem Restaurant in der Altstadt von Tirano angesagt.

### **Samstag**

Nach dem Frühstück und Aufräumen im Haus geht es aus dem sonnigen Puschlav wieder in das regnerische Grenchen zurück. Damit endet eine unglaubliche Tourenwoche: Im Dezember auf mittleren Höhen noch Bergwanderungen durchführen zu können ist wahrlich selten. Hoffen wir, dass der Winter doch noch früher oder später Einzug halten wird.

**Heinz Gäggeler**

## **Mittwoch 14. Dezember Wanderung zum Chalet**

Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 22 plus 1 Koch

Dezember ist es und Tag der Bundesratswahlen, und das heisst die Mittwöcheler machen ihre Jahresendwanderung zum Chalet. Wetter zum abgewöhnen aber dennoch trafen alle Angemeldeten beinahe pünktlich bei der Holzerhütte ein. Als alle wetterfest verpackt waren ging es die alte Bergstrasse zum Stierenberg hinauf. Dort wärmten wir uns bei einem von Fred gespendeten Kaffee auf. Wieder warm und regenfest angezogen ist der restliche Weg zum Chalet im Nu überwunden. Da Heinz und Elsbeth mit unserem Koch Peter Traub schon eingefeuert und die Tische festlich geschmückt hatten konnten wir es uns im warmen Chalet bequem machen. Peter hat nicht nur das Mittagessen zubereitet, sondern er spendete noch den Apèro. Während draussen ein Schneesturm tobte widmeten wir uns dem 4-gang Menu:

Gerstensuppe, Salat, Oesterreicherbraten, gebrannte Creme mit Schokoladencake lautete die Menufolge. Viel zu schnell verging die Zeit kaum das Kaffee getrunken mussten die ersten schon aufbrechen damit sie den Bus noch rechtzeitig erreichten. Während der harte Kern noch das Chalet reinigte und mit den Autos runter fuhren, stiegen einige wenige, besonders wasserfeste, zu Fuss zur Holzerhütte hinunter. Bei allen Spendern, Madlen für den Kuchen, Fred für den Kaffee und Peter für den Apèro sowie allen Helfern, speziell Elsbeth für die Tischdekoration, Heinz für das Anfeuern und die Organisation des Mittagessen und ganz besonders Peter für die Zubereitung des Essen. Dank Ihnen haben wir trotz schlechtem Wetter einen schönen Tag verbracht. Besten Dank

**Sepp Baumgartner**



P.P.

3294 Büren  
an der Aare

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Adecco Ressources Humaines SA, Solothurn  
Baracoa Bar + Lounge, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
BSB + Partner Ingenieure und Planer  
Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau  
Chirico Mario, Notar, Grenchen  
GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Helsana, Generalagentur Solothurn  
Hetzl, Maler + Gipser, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen  
Reist Storen AG, Grenchen  
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne  
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach  
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,  
Grenchen  
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen  
STRAUSAK Mikroverzahnungen AG  
Vaucher Sport Specialist AG, Biel  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heiner Fees, Grenchen  
Urs Fischer, Egerkingen  
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
Georges Guggenbühl, Feldmeilen  
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen  
Max und Greti Reist, Schnottwil  
Bruno Rytz, Romanshorn  
Franz Schilt, Grenchen  
Peter von Burg, Bettlach  
Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen  
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

**Adressänderungen:** Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

**Druck und Versand:** Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.